

Bericht und Antrag der Spezialkommission 2015/2 betreffend Bericht und Antrag des Regierungsrats über die Teilrevision des Steuergesetzes (Juristische Personen mit ideellen Zwecken)

16-156

Vom 10. November 2016

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Spezialkommission 2015/2 hat die Vorlage des Regierungsrats des Kantons Schaffhausen betreffend der Teilrevision des Steuergesetzes (juristische Personen mit ideellen Zwecken) vom 16. August 2016 (Amtdruckschrift 16-99) in einer Teil-Sitzung beraten. Die Vorlage wurde von der zuständigen Regierungsrätin Rosmarie Widmer Gysel erläutert und vertreten. Sie wurde unterstützt von Natalie Greh, Departementssekretärin des Finanzdepartements, und Andreas Wurster, Leiter der kantonalen Steuerverwaltung. Für die Administration und Protokollierung war Yvonne Flury verantwortlich.

1. Eintretensdebatte

Die Teilrevision des Steuergesetzes betreffend juristische Personen mit ideellen Zwecken ist wegen der neuen Bundesgesetzgebung notwendig. Der ideelle Zweck wird weiter gefasst als bisher und trifft typischerweise auf Sport- oder Musikvereine zu. Die vorliegende Gesetzesrevision sieht analog dem Bundesgesetz eine Freigrenze für die Gewinnbesteuerung von 20'000 Franken vor. Für Vereine, Stiftungen und sogenannte übrige juristische Personen ohne ideellen Zweck gilt neu eine Freigrenze von 5'000 Franken.

Die Spezialkommission diskutierte im Wesentlichen, dass neu von einer Freigrenze und nicht mehr von einem Freibetrag gesprochen wird und dass Vereine ohne ideellen Zweck anstelle vom bisher gültigen Freibetrag von 20'000 Franken neu ab einer Freigrenze von 5'000 Franken besteuert werden. Wenige Vereine bezahlen dadurch in Zukunft mehr. Das hat unter anderem eine gewollte Auswirkung auf die Besteuerung von Firmen, die als Vereine betrieben werden. Weiterhin soll der administrative Aufwand klein gehalten werden.

2. Beschlüsse der Kommission

Die Kommission beantragt dem Kantonsrat einstimmig der Vorlage unverändert zuzustimmen.

Für die Spezialkommission:

*Markus Müller, Präsident
Franziska Brenn
Matthias Frick
Seraina Fürer
Christian Heydecker
Walter Hotz
Martin Kessler
Rainer Schmidig
Josef Würms*